

Von Diensthunden und Kinderschminken bis hin zu Erbsensuppe und Tornado-Jet – KAS und EAS beim „Tag der offenen Tür“ im BMVg

Von [KAS Daniel Bigalke](#)



Die Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer am Stand der KAS, gemeinsam mit dem Team von KAS und Katholischer Familienstiftung für Soldaten. Foto: KAS/EAS.

Unter dem Motto „Hallo, Politik“ lud die Bundesregierung am 17. und 18. August 2019 zum Tag der offenen Tür in Berlin ein. Zu den 14 Ministerien, die ihre Pforten öffneten, gehörte auch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg). Zahlreiche Exponate und Vereine mit Informationsständen sorgten im Berliner Bendlerblock für ein attraktives und abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Informationsprogramm. Trotz des wechselhaften Wetters waren 7.500 Bürger gekommen, um sich über die Bundeswehr und das Leistungsspektrum der im Umfeld der Bundeswehr wirkenden Institutionen zu informieren. Ebenfalls dabei waren die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS), die Evangelische Arbeitsgemeinschaft

für Soldatenbetreuung (EAS) und die Katholische Familienstiftung für Soldaten, die den Besuchern ihre Arbeitsschwerpunkte präsentierten und einen Einblick in die Arbeit der OASE-Einsatzbetreuung ermöglichten. Ein Glücksrad mit kleinen Preisen, Kinderschminken, Malaktionen sowie eine Selfie-Box sorgten für passende Stimmung am Stand beider Vereine.

Mitten im August erlebten große und kleine Gäste ein vielseitiges Programm und erhielten einen Eindruck vom politischen Berlin. In diesem Jahr waren zudem erfreulich viele ausländische Gäste aus aller Welt ins BMVg gekommen. Auch sie zeigten sich beeindruckt vom Dienst der deutschen Soldatinnen und Soldaten in der Bundeswehr und würdigten die Arbeit der OASE-Einsatzbetreuung in den Einsatzkontingenten. Die Bundeswehr legte sich ebenfalls ordentlich ins Zeug und bot auf dem Gelände des BMVg ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung.



General Eberhard Zorn, Generalinspekteur der Bundeswehr, gemeinsam mit EAS-Geschäftsführer Rolf Hartmann (l.) und KAS-Geschäftsführer Daniel Bock (r.). Foto: KAS/EAS.

Neben einer Ausstellung von Großexponaten, wie beispielsweise dem Tornado-Kampffjet, und Auftritten des Musikkorps, standen geführte Rundgänge durch den Bendlerblock im Mittelpunkt. Mehr

als 2.000 Bürger nutzten diese Gelegenheit, sich das Ministerium im Rahmen einer Führung anzusehen. Ebenso der Auftritt der Hundeführer der Schule für Diensthundewesen und das „Ehrenmal der Bundeswehr“, wo Ökumenische Andachten stattfanden, beeindruckten die Gäste am Wochenende zum Tag der offenen Tür. Insgesamt nutzten mehr als 7.500 Gäste die Möglichkeit, sich über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen der Bundeswehr zu informieren und die Partnerorganisationen kennenzulernen.

Gemeinsam mit den [Militärseelsorgen](#) stellten auch die [Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung \(EAS\)](#), die [Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung \(KAS\)](#) sowie die [Katholische Familienstiftung für Soldaten](#) die aktuellen Schwerpunkte ihrer Arbeit vor. Besonders der soldatische Alltag, der die Bundeswehrangehörigen und ihre Familien aufgrund vermehrter Einsatzverpflichtungen, Trennung von Heimat- und Dienstort vor große Herausforderungen stellt, waren Themen, die unsere Gäste bewegten und über die Informationen ausgetauscht oder Lösungsansätze diskutiert wurden. In der Verschnaufpause nutzten die Besucher die Gelegenheit, das Soldatengericht schlechthin einzunehmen: 1000 Portionen Erbensuppe wurden vom BMVg an hungrige Gäste ausgegeben, die nach kurzer Pause wieder in die Diskussion mit den anwesenden Vertretern der Verbände einstiegen.



Betreuung für die Kleinen. Foto: KAS/EAS.

Damit Eltern entspannt ins Gespräch kommen konnten, boten KAS und EAS ein Glücksrad mit kleinen Preisen sowie Kinderschminken und eine Malaktion an, welche die kleinen Gäste bei guter Laune hielten. 250 glückliche und geschminkte Kinder zählte das BMVg an diesem Wochenende, davon sind allein 80 Kinder von KAS und EAS geschminkt und wieder an zufriedene Eltern „übergeben“ worden. Viele Besucher hinterließen eine kleine Spende, die direkt in die Betreuungsarbeit für Bundeswehrangehörige fließen wird. Neben den Informationsständen und dem Kinderprogramm fand auch die gemeinsame Foto-Aktion von EAS und KAS großen Anklang. An der Selfie-Box konnten die Besucher ihr Erinnerungsfoto vom Tag der offenen Tür gleich mitnehmen.

Rekordverdächtig großer Beteiligung erfreute sich in diesem Jahr die von der OASE-Einsatzbetreuung – eine gemeinsame Initiative von EAS und KAS – gestaltete Aktion „Wir denken an Euch! – Grüße an unsere Soldatinnen und Soldaten im Einsatz!“. Zahlreiche Personen, darunter viele Vertreter aus Politik, Kirche, BMVg und Bundeswehr, beteiligten sich an der Solidaritätsaktion. Sie hinterließen auf einer großen Leinwand persönliche Grußbotschaften an die Frauen und Männer in den weltweiten Einsatzgebieten der Bundeswehr.



Brigadegeneral Andreas Henne, General für Standortaufgaben Berlin im Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr, hinterlässt seine Grüße bei der OASE-Einsatzbetreuung für die Soldaten im Auslandseinsatz. Foto: EAS/KAS.

„Alles Gute vom GI“ vom Generalinspekteur der Bundeswehr General Eberhard Zorn; „Alles Gute!“ von Generalleutnant Jörg Vollmer, Inspekteur des Heeres; „Glück auf!“ vom ehemaligen Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt MdB und „Alles Gute an alle Kameraden“ vom Stellvertreter des Abteilungsleiters Strategie und Einsatz im BMVg Konteradmiral Kay-Achim Schönbach, sind nur einige der vielen Grußbotschaften. Auch die Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer verewigte sich bei der OASE-Einsatzbetreuung, indem sie die bereits vorhandene Grußbotschaft „Liebe Grüße aus der Eifel“ um ihre persönlichen Grüße ergänzte „... und aus dem Saarland!“ Die OASE-Einsatzbetreuung wird die Grußbotschaften in den kommenden Tagen zu den Frauen und Männern in die deutschen Einsatzkontingente senden.



Foto: EAS/KAS.

[Hier finden Sie alle Bilder der Foto-Aktion vom Samstag, den 17. August 2019](#)

[Hier finden Sie alle Bilder der Foto-Aktion vom Sonntag, den 18. A](#)